

## Exklusives Rahmenprogramm in der Saison 2020

---

Traditionsgemäß lädt die Klimt-Foundation auch dieses Jahr zu besonderen Veranstaltungen in die 1877 errichtete Villa Paulick in Seewalchen. Die historistische Villa – heute in Privatbesitz und ein Juwel der Villenarchitektur am Attersee – war impulsgebender Treffpunkt des Künstlerpaares Gustav Klimt und Emilie Flöge.

Von Juni bis September finden jeweils am Dienstag, um 17.00 Uhr, Führungen (Sprache: Deutsch) durch die Villa Paulick statt. Weitere Informationen und Buchungen: [www.villapaulick.at](http://www.villapaulick.at)



Anlässlich des 158. Geburtstages von Gustav Klimt im Jahr 2020 steht das Wochenende vom 18. und 19. Juli 2020 im Zeichen des großen Meisters und seiner Zeitgenossen:

### Samstag, 18. Juli 2020, 19 Uhr: MARGRET GREINER



#### Lesung aus der neuen Romanbiografie

**„Ich will unsterblich werden!“ – Friederike Beer-Monti und ihre Maler**

Friederike Maria Beer-Monti, das wandelnde Wiener-Werkstätte-Testimonial, das bereits in jungen Jahren in regem Austausch mit der Wiener Künstlerszene stand, wurde gleich von drei berühmten Malern der Wiener Avantgarde porträtiert. Margret Greiner folgt mit Verve den Lebenslinien einer emanzipierten, selbstbewussten Frau auf

ihrem Weg vom lebensfrohen Wiener Künstler-Groupie zur international angesehenen Galeristin und Förderin avantgardistischer Kunst.

Tickets und Buchungen unter: [info@klimt-am-attersee.at](mailto:info@klimt-am-attersee.at)

*Die für die Veranstaltung gekauften Tickets sind einmalig als Eintrittskarten in das Gustav-Klimt-Zentrum am Attersee bis 26. Oktober 2020 gültig.*

**Sonntag, 19. Juli 20120, 11 Uhr & 14 Uhr: MICHAEL DANGL**

**Lesungen aus Arthur Schnitzlers „Reigen“**

Gustav Klimt und Arthur Schnitzler trafen einander regelmäßig bei Gesellschaften im Umfeld der Familie Zuckermandl. Schnitzler besaß auch Zeichnungen des Malers und besuchte Klimt in seinem Hietzinger Atelier. Dieser Besuch sollte wechselseitig einen bleibenden Eindruck hinterlassen und Klimt fand in Schnitzlers literarischen Werken Inspiration.

Im Jahr 1920 wurde „Reigen“ in Berlin uraufgeführt. Zehn erotische Dialoge zeichnen dabei ein Bild der Moral in der Gesellschaft der Jahrhundertwende. Wie in einem Reigen werden dabei alle sozialen Schichten durchwandert.

Der österreichische Autor und Schauspieler Michael Dangel liest aus diesem bekannten Stück, das einen der größten Theaterskandale des 20. Jahrhunderts hervorrief.

Tickets und Buchungen: [office@attergauer-kultursommer.at](mailto:office@attergauer-kultursommer.at)

*Die für die Veranstaltung gekauften Tickets sind einmalig als Eintrittskarten in das Gustav-Klimt-Zentrum am Attersee bis 26. Oktober 2020 gültig.*

*[Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Attergauer Kultursommer]*

**Sonntag, 19. Juli 20120, 19 Uhr: DIE TANZGEIGER**

In mehr als drei Jahrzehnten Lebens- und Musikgeschichte haben sich die Instrumentierung, das Repertoire und die Besetzung gewandelt. Konstant geblieben sind die Vertrautheit mit den eigenen Wurzeln und die Hellhörigkeit für das Fremde. Die Musiker präsentieren sich kraftvoll, innig, virtuos, mitreißend, feurig, verrückt, stets authentisch und mit einer gehörigen Portion Selbstironie.

Tickets und Buchungen: [office@attergauer-kultursommer.at](mailto:office@attergauer-kultursommer.at)

*Die für die Veranstaltung gekauften Tickets sind einmalig als Eintrittskarten in das Gustav-Klimt-Zentrum am Attersee bis 26. Oktober 2020 gültig.*

*[Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Attergauer Kultursommer]*

[www.attergauer-kultursommer.at](http://www.attergauer-kultursommer.at)